

## Kurznachrichten

Der größte bekannte Meteorokrater ist seit 1946 der wassererfüllte Chubb-Krater in Labrador (73° 40' W und 61° 17' N). Mit 3300 m Durchm. und 190 m Tiefe übertrifft er den Arizona-Krater (1170 m D., 171 m T.) bedeutend. An dritter Stelle steht der 1947 (ebenfalls vom Flugzeug aus entdeckte) Krater von Wolf Creek in NW-Australien. Der jüngste große Meteorfall (1947 im Sichota Alin) hinterließ einen Trichter von 28 m Durchm. und 6 m Tiefe.

Die Truthahn-Darstellungen in spätgotischen Friesen des Doms zu Schleswig, die zum Beweis einer vorkolumbanischen Entdeckung Amerikas herangezogen wurden, haben sich nunmehr als Fälschungen erwiesen.

Der Hohe Meißner (750 m) in Nordhessen mit seinen markanten Granitabstürzen schwebt in Gefahr, ein Opfer des Braunkohlentagbaues zu werden, der bereits den Sattel zwischen den beiden Bergücken aufgezehrt hat.

1952 wurde mit dem Bau einer Hochspannungsleitung über die Straße von Messina zur besseren Versorgung Siziliens begonnen. Sie wird zwischen zwei Türmen von 150 bzw. 220 m die größte Spannweite der Erde (3650 m) aufweisen.

Seit kurzem verbindet eine Erdölleitung von 150 km Länge den Hafen Savona über die Bocchetta di Cadibona mit der neuen, großen Raffinerie von S. Martino di Trecate (am Tessin zwischen Mailand und Novara). Die Kapazität der Leitung beträgt 900.000 t im Jahr.

Im Juni 1952 wurde am Oberlauf des Lule-Aelf bei Porjus in Nordschweden das größte Wasserkraftwerk Nordeuropas eröffnet. Es wird mit seiner Kapazität von 2 Milliarden kWh mehr als  $\frac{1}{10}$  des gesamtenschwedischen Energiebedarfs decken.

Eine neue Verfassung wurde am 9. Juli 1952 von der Repräsentativen Versammlung Erythraea gebilligt und vom Kaiser von Abessinien unterzeichnet. Demnach ist E. als autonomes Gebiet mit Abessinien föderiert und gewährt fremden Einwohnern (Italienern!) das Recht der Einbürgerung und volle Garantien.

Brasilianischer Fünfjahresplan: Die Ende 1951 gebildete brasilianisch-(U.S.)amerikanische Kommission hat ein Projekt aufgestellt, das mit einem brasilianischen Beitrag von 550 Mill. Dollar und einem solchen der USA von 500 Mill. Dollar eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, den Ausbau der Wasserkräfte und die Modernisierung der Landwirtschaft zum Ziele hat. Noch 1950 waren 80% aller Kraftquellen Holzfeuerung und nur 25% elektrische Wasserkraft. Nur 2% des brasilianischen Territoriums und nur 5% des kultivierbaren Landes werden derzeit landwirtschaftlich genutzt.

Die bedeutendste Industriesiedlung Neuseelands ist heute Hutt Valley (östl. Wellington), das mit ca. 65.000 Einw. zur fünftgrößten Stadt des Dominions aufgerückt ist. Zu älterer Nahrungsmittel- und Textilindustrie gesellten sich seit 1925 (Bau einer Stichbahn) Maschinenfabriken. Heute steht die Autoindustrie (General Motors, Ford) mit den von ihr abhängigen Branchen (Nylon, Leder, Gummi etc.) an der Spitze.

Prof. Erich Spengler, ehem. Ordinarius der Geologie an der Universität Prag, erhielt einen Lehrauftrag („Bau der Alpen“) an der Universität Mainz. Dr. Franz Nusser, früher Wien, erhielt einen Lehrauftrag für Polargeographie an der Universität Hamburg.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [95](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Kurznachrichten 83](#)